

Oben kalt und windig, unten frühlingshaft warm – Tourenbericht Jungfraujoch – Louwitor – Lötschenlücke – Blatten vom 09. April 2021

Am Freitag, 09. April machte sich eine sechsköpfige Tourenguppe unter der Leitung von Bernhard Riedo auf und nahm die zeitintensive aber sehr eindrückliche Anreise auf das Jungfraujoch in Angriff. Die eigentlich auf zwei Tage angelegte Tour über das Louwitor und auf die Äbni Flue musste witterungsbedingt am Vortag gekürzt werden, so dass wir den heimeligen Touren-Endort Blatten bereits am Freitag erreichen würden. Überwältigt vom grandiosen Bergpanorama starteten wir mit einer kurzen Abfahrt auf dem Jungfraufirn, bevor der Anstieg zum Louwitor auf dem Programm stand. Dank einigen Frühaufstehern vor uns und dem kürzlich gefallenem Neuschnee konnten wir diese ersten 350 Höhenmeter sogar ohne Harscheisen bewältigen. Oben angekommen empfing uns eine steife Brise, die sich ihren Weg ungemütlich durch unsere Kleidung suchte. Diese kalten Verhältnisse liessen wir rasch hinter uns. Vor uns lag eine herrliche Abfahrt im frisch gefallenem Pulverschnee. Vorbei an eindrücklichen Gletscherabbrüchen und blauschimmernden Spalten schlängelte sich unsere Abfahrtslinie bis hinunter zum Aletschfirn. Nach dem verdienten ersten Sandwich fellten wir erneut an und schoben unsere Skier Schritt für Schritt der Lötschenlücke entgegen. Nach dem Erreichen der schmalen Lücke, die das ganze Lötschentäl übersieht, stand uns die schier unendlich scheinende Abfahrt über den Langgletscher bevor. Während uns diesseits der Hollandiahütte noch der Wind um die Ohren zog, erwarteten uns talwärts immer wärmere Temperaturen. Sie ermöglichten uns einerseits ein gemütliches Zvieri am Rande des Gletschers, forderten unsere Oberarme andererseits stark beim Stöckeln im schweren Schnee. Nach einem veritablen Langlaufmarathon sah die Schlussrangliste in Blatten wie folgt aus: geteilter erster Rang Ernst Meinen, Kurt Trachsel und Bernhard Riedo. Knapp neben dem Podest vorbei: Susanne Matti, Valerie Riedo und Simon Roth. Das gemeinsame Bier im Dorflädli von Blatten und die gemütliche Rückreise im Zug rundeten die in allen Belangen gelungene Tour ab. Vielen Dank an Bernhard für die Organisation und Leitung sowie allen Teilnehmenden für die geselligen Stunden.

Die Schreiberlinge Valerie & Simon